

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- u. Schreibwaaren-Handel u. -Fabrikation.
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,
sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:
Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Redaktion und Verlag von

CARL HOFMANN,

MITGLIED DES KAISERLICHEN PATENTAMTES,

CIVIL-INGENIEUR, FRÜHER TECHNISCHER LEITER VON PAPIERFABRIKEN

Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Preis der Anzeigen:
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).
Bei 13maliger Aufnahme in 1 J.
25 Prozent weniger.
Bei 26maliger Aufnahme in 1 J.
35 Prozent weniger.
Bei 52maliger Aufnahme in 1 J.
50 Prozent weniger.
Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme und
freie Zusendung der frei an uns
s eingehenden Chiffre-Briefe.
Vorauszahlung an den Verleger
Annahme bis Montag Abend.

Erscheint
Jeden Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:

vierteljährlich Mk. 2,50.
(im Ausland mit Post-Zuschlag.)

No. 4173 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifenband. — In- und
Ausland:

vierteljährlich Mk. 3,50.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Leipzig, Nürnberg, Köln, Berlin.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XI. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 21. Oktober 1886.

No. 42.

Inhalt:

	Seite
Schlesischer Papier-Verein, Bericht	1417
Papier-Normalien. Briefe aus unserm Leserkreis. Holzpappen . .	1418
Mitscherlich-Patent. Papiermarkt. Das Schüttelsieb der Papier- maschine. Sulfitlauge	1419
Neubauten des Papierfachs. Aus der Geschichte der Spielkarten. Dampfkessel-Explosionen. Vermischtes	1420
Arbeiter-Schutz. Sulfitstoffanlage. Tode'sche Papierfabrik zu Hainsberg Patentschutz. Mitscherlich's Sulfitcellulose. Vorsicht bei Papier- schneidemaschinen	1421
Neuheiten	1422
Unterdruckplatten. Moderne Buchbinderei	1423
Mustersammlung kaufmännischer Formulare. Vermischtes	1425
Handelskammerberichte	1440
Anerkennung der Fachpresse	1442
Nachträge zu den Zolltarifen	1444
Eilpost im 15. Jahrhundert.	1446
Amerikanische Erfindung.	1448

Prämie zur Papier-Zeitung!

Die Abonnenten der Papier-Zeitung erhielten mit Nrn. 12, 25 und 39
kostenfrei

**Praktisches Handbuch der Papierfabrikation von
Carl Hofmann.**

Erste, zweite und dritte Lieferung der zweiten vermehrten Ausgabe.

Ladenpreis der (vergriffenen) 1. Ausgabe geb. 84 Mk.

Die Fortsetzungen gehen den Abonnenten in vierteljährlichen Lieferungen
kostenfrei zu. Auf anderem Wege wird das Werk nicht abgegeben.

Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer.

General-Versammlung

Mittwoch, den 27. Oktober 1886, Mittag's 12 Uhr in Chemnitz,
Hôtel Reichhold.

TAGES-ORDNUNG.

1. Bericht über die Thätigkeit des Verbandes und über die Kassen-
verhältnisse.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Wahl von Mitgliedern in den Vorstand des Vereins Deutscher
Holzstoff-Fabrikanten.
4. Bericht über die vom Vorstände des Vereins Deutscher Holzstoff-
Fabrikanten ausgesandten Fragebogen und Besprechung der Marktlage.
5. Besprechung über technische Neuheiten:
 - a) Hydrometer (Apparat zur Kontrolle des Wasserstandes) und Pegel.
 - b) Vorlegung neuer Pappenklammern und Mittheilung über deren
Kosten.
 - c) Zahnstangen für grosse Schützenziehzeuge.
 - d) Astfräsmaschine.
 - e) Vorlegung von Holzstoff, welcher mit dem Munzinger'schen
Apparate getrocknet ist.

Unsere Herren Kollegen, welche dem Verbands noch nicht angehören,
sind als Gäste willkommen.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorstand.

Deutscher Papier-Verein.

Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel.

Am 15. Oktober wurden an die Mitglieder die vertraulichen Listen
No. 751 bis No. 766 gesandt.

Mitteldeutscher und Leipziger Papier-Verein.

Einladung zum Stiftungsfest.

Sonntag, den 31. Oktober 1886. Vormittags 10 Uhr Frühschoppen
im Restaurant Forkel, Nordstrasse an der Promenade (Münchener Set. Anna-
Bräu). Nachmittag pünktlich 1 1/2 Uhr Festmahl im Saale des Hôtel
Stadt Dresden, wozu Tischmarken bis spätestens Freitag, den 29. Oktbr.,
bei Herrn August Müller in Leipzig, Katharinenstrasse 11, abzunehmen
bez. fest anzumelden sind. Preis des Couverts 3 Mk. 50 Pf.

Nach der Tafel Ball.

Montag, den 1. November 1886. Früh 9 Uhr Versammlung im Hôtel
Stadt Dresden zur gemeinsamen Fahrt per Separatwagen der Pferdebahn
nach Anger. Besichtigung der Karl Krause'schen Maschinenfabrik in
Crottendorf. Um 11 1/2 Uhr Abschiedsschoppen in Stadt Dresden.

Die Herren Kollegen von auswärts finden im Hôtel Stadt Dresden auf
vorherige Anmeldung preiswerthe Wohnung.

Die Vorstände.

Schlesischer Papier-Verein.

(Sitz in Breslau.)

General-Versammlung

Sonntag, 3. Okt., Vorm. 10 Uhr im Saale des „König von Ungarn“.

Bericht.

TAGES-ORDNUNG.

1. Bericht über die General-Versammlung des Deutschen Papier-
Schutz-Vereins, abgehalten am 4. Juni 1886 zu Breslau.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Statuten-Berathungen.
4. Feststellung der Monats-Versammlungen.
5. Anträge der Mitglieder.

1. Herr Wilhelm Hoferdt eröffnete um 10 1/2 Uhr die Versammlung
durch Begrüssung der Erschienenen und erledigte den Punkt 1 baldigst,
da die Anwesenden s. Zt. der General-Versammlung des Deutschen Papier-
Schutz-Vereins zum grössten Theil beigewohnt hatten, wodurch sich ein
eingehender Bericht erübrigte.

2. Von den stimmberechtigten Mitgliedern werden an Stelle des bis-
herigen provisorischen Vorstandes nachstehende Herren gewählt, welche in
einer späteren unter sich abgehaltenen Sitzung die Aemter folgender-
maassen vertheilten:

1. Vorsitzender: Hr. Wilhelm Hoferdt, Breslau, i. F.: Julius Hoferdt & Co.
2. „ Wilhelm Schmidt, Breslau, i. F.: F. Schröder.
1. Schriftführer: „ Gustav Steller, Breslau, i. F.: Gustav Steller.
2. „ Hugo Tamme, Breslau, i. F.: Hugo Tamme.
1. Kassirer: „ Max Reimann, Breslau, i. F.: Emil Reimann.
2. „ Em. Mehrländer, Breslau, i. F.: Lask & Mehrländer.
- Vertrauensmann: „ Gustav Flögel, Breslau, i. F.: Gustav Flögel.
- Beisitzende: „ Hermann Fingerhut, Breslau, i. F.: Fingerhut & Co.
- „ W. Loewenthal, Brieg, i. F.: W. Loewenthal.

3. Die ausgearbeiteten und verlesenen Statuten werden mit wenig
Aenderungen genehmigt. Bemerkenswerth ist nur, dass, da die Provinz